Grand Prix Migros Wildhaus

Bei prächtigstem Märzwetter waren neun JO-Rennfahrer in Wildhaus am Ausscheidungsrennen des Grand Prix Migros am Start. Die Organisatoren konnten trotz Neuschnee über Nacht und warmen Temperaturen am Renntag eine super Piste präsentieren.

Die jüngste Rennfahrerin Flora Schiller mit Jg. 2009 konnte das Rennen mit Startnummer 1 eröffnen und klassierte sich auf dem 13.Rang.

Für Elio Böni auch Jg. 2009 war es das erste grosse Skirennen. Er nahm auch gleich den Wachsservice der Firma Toko in Anspruch um einen schnellen Ski an den Füssen zu haben. Der Neuschnee der über Nacht gefallen war und die warmen Temperaturen am Renntag liessen die Ski’s nämlich buchstäblich auf der Piste kleben. Der 29. Rang schaute schlussendlich heraus.

Für Silvan Walser war es schon der 3. Start an einem Grand Prix Migros. Mit einer sehr guten Fahrt klassierte er sich knapp neben dem Podest auf dem 4. Rang.

Auch Nesa Schiller erreichte ein TopTen Resultat. Mit dem 9. Rang erhielt auch sie noch eine Medaille umgehängt.

Auf das Podest schaffte es Seraina Schacht mit dem 2. Rang und qualifizierte sich auch gleich für den Final in Adelboden. Ihre Schwester Selina erreichte den 19. Rang.

Knapp hinter die TopTen schrammte Timo Walser mit dem 11. Rang. Für Pino Böni schaute der 26. Rang heraus.

Mischa Unseld ist der Pechvogel des Tages. Er verlor wegen eines Schlages einen Ski und musste das Rennen aufgeben.

Am Ende konnten aber alle glücklich nach Hause. Jedes Kind durfte nach dem Rangverlesen einen Preis entgegennehmen.